

*Aufgabe: Entfalten Sie, wie das Selbstverständnis der Kirche in Lumen gentium bestimmt wird.*

Jeder Mensch ist Abbild Gottes, geschaffen als Mann und Frau in Freiheit und Würde. Dabei eist jeder Mensch mit dem inneren Verlangen, an etwas festzuhalten geboren, wo die Kirche ins Spiel kommt.

In Lumen gentium steht geschrieben, dass die Kirche das Sakrament der innigsten Vereinigung zu Gott ist und die größte Gemeinschaft der Menschheit darstellt. Somit stellt die Kirche ein Mittel da, um diese Gemeinschaft an Menschen, die an etwas größerem entfalten, Gott, zusammen zu führen und zu vertreten. Der Mensch kann sich ohne Gemeinschaft und ohne sich an etwas zu binden nicht vollkommen in Freiheit entfalten. Somit ist eine solche Gemeinschaft, in dem Fall die Kirche existentiell für das menschliche Dasein, die gelingende Existenz des Menschen und eine funktionierende Gesellschaft. Religion, und damit die Kirche als Repräsentant wird auch als Wegweiser oder Licht der Menschheit bezeichnet.

Um die Welt zu erhalten, muss man gewisse Dinge wahren, sei es Frieden, die Natur oder wie bereits erwähnt die daraus folgende menschliche Würde. Genau dafür bietet die Religion in Form der Institution Kirche Wegweiser. Zur Zeiten des Kriegs und der Klimakrise sind solche Orientierungen unverzichtbar. Alle Menschen haben die gleiche Herkunft und das gleiche Ziel, Gott und die Kirche hilft dabei, dies zu erkennen.

---

Lumen gentium stammt aus dem Zweiten Vatikanischen Konzil und beschreibt das Selbstverständnis der Kirche. Lumen gentium bedeutet übersetzt „das Licht der Völker“. Damit ist Jesus gemeint, welcher als das Licht der Völker verstanden wird, da er das Wort Gottes verbreitet und eine Heilsbotschaft verkündet, welche vor allem auch Hoffnung für die Menschen bedeutet hat. Gott selbst hat sich nämlich in Jesus offenbart, weshalb Jesus selbst den Willen Gottes verbreitet hat, durch z.B die Wunder oder Heilungen, welche er vollbracht hat. Die Kirche wird laut Lumen gentium als Volk Gottes verstanden. Das Volk Gottes hat die Aufgabe die Botschaft Jesu und dieses Licht zu vergegenwärtigen und zu verbreiten. Jeder ist Teil vom Volk Gottes, egal welche Herkunft, Nationalität oder auch Vergangenheit dieser Mensch hat. Das Volk bietet eine große Gemeinschaft, welche zusammen und als Gemeinschaft zum Heil gelangen kann. Als einzelne Person ist es nicht möglich, zum Heil zu gelangen. Die Botschaft muss nämlich bei allen anderen Völkern verbreitet werden und auch erfüllt. Laut der Botschaft sollen alle akzeptiert auch alle in Gerechtigkeit leben, damit ein funktionierendes Zusammenleben funktionieren kann und die Botschaft erfüllt wird. Durch Jesu Tod ist das Reich Gottes angebrochen kann aber nur durch die Vollendung der Botschaft Verkündigung und Verbreitung erfüllt und vollendet werden. Durch das Volk Gottes, also der Kirche, soll dies geschehen, damit es Reich Gottes vollendet werden kann. Es ist also Mittel und Werkzeug für das Heil, welches erfahren werden möchte. Wenn das Reich Gottes erreicht werden konnte, ist die Kirche nicht mehr notwendig, aber zur jetzigen Zeit muss das Reich Gottes noch erreicht werden, weshalb das Volk Gottes notwendig als Gemeinschaft zur Vollendung ist. Die Kirche, also das Volk Gottes, ist eine dynamische Wirklichkeit und nicht aus ewig im Stein, was nicht verändert werden darf. „Ecclesia semper reformanda“ bedeutet „Kirche ist immer reformbedürftig“, zeigt dass sich die Kirche immer an die Zeit anpassen muss, denn das Volk Gottes ist ein wanderndes Volk Gottes welches sich immer weiterentwickelt. Denn ohne Weiterentwicklung und Anpassung an die Zeit ist es nicht möglich das Heil Gottes zu erfahren und es ist notwendig dies auch zu tun. Jeder einzelne im Volk Gottes ist dafür verantwortlich, die Botschaft zu verkündigen und sich Jesus als das Licht der Völker als Maßstab, Vorbild und Orientierung zu nehmen, um das Heil Gottes erfahren zu können. Die Kirche soll zum Wohle aller sorgen, damit Gerechtigkeit entstehen kann.

---

EURE Aufgaben zur Bearbeitung der o.g. Schülerlösungen:

1. Notiert (makiert) die Stichworte, die eurer Meinung nach die Fragestellung erfüllen. Welche Stichworte sollten noch ergänzt werden?
2. An welchen Stellen sind die Schülerantworten ungenau oder missverständlich?